

## Presseinformation

# VÖB fordert nachhaltige Qualität im leistbaren Wohnbau

Wien, am 18. Juni 2013. Leistbares Wohnen ist derzeit ein viel diskutiertes Thema. Der Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) unterstreicht in seinem Statement, dass das Ziel, günstige Kaufpreise und Mieten zu gewährleisten, nicht ausreicht. Zentral seien auch die Faktoren Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit und Wohnzufriedenheit. Der VÖB fordert daher, dass vermehrt Anreize für nachhaltiges – und damit betriebskostensparendes – Bauen geschaffen werden.

### Beton – der intelligente Baustoff für kurze Bauzeiten

Leistbares Wohnen ist untrennbar mit dem Aspekt des kostengünstigen Bauens verbunden. Dabei dürften von den Verantwortlichen, weder bewusst noch unbewusst, qualitative Abstriche in Kauf genommen werden, betont **DI Dr. Bernd Wolschner, Präsident des VÖB**: „Der Betonfertigteil hat anderen Baustoffen gegenüber gerade in diesem Zusammenhang sehr viele Vorteile: Durch die Vorfertigung im Werk ist der zeitliche Aufwand auf der Baustelle außerordentlich gering und gleichzeitig die Qualität der Bauteile gesichert. Betonfertigteile und –module garantieren eine sehr rationelle und damit wirtschaftliche Arbeitsweise vor Ort. Die realisierten Gebäude sind qualitativ hochwertig und langlebig. Zudem verfügen sie über eine ausgezeichnete Energiebilanz – am Nutzungsende eines Bauwerkes kann Beton zur Gänze recycelt und wiederverwendet werden“, so **Wolschner**.

### Stichwort Lebenszykluskosten

Die laufende Weiterentwicklung macht Beton zu einem innovativen Baustoff, der individuell, auf den Zweck abgestimmt, einsetzbar ist und durch hohe Belastbarkeit, geringe Wartung und eine lange Lebensdauer klar hervorsteicht. Neben Brand- und Schallschutz liegt das Hauptargument für Beton aber ohne Zweifel in der Nachhaltigkeit und in den optimierten Lebenszykluskosten von Bauwerken, erklärt **Wolschner**: „Die späteren Nutzerinnen und Nutzer eines Gebäudes profitieren von den niedrigen Lebenszykluskosten, weil dadurch die Wartungs- und Erhaltungskosten sinken. Hier muss es zu einer Sensibilisierung aller Beteiligten kommen, damit dieses Win-Win-Prinzip, das auf dem Preisgefüge aus Investition, Erhaltung und Betrieb, basiert, von allen Beteiligten erkannt wird. Konzepte für eine solche Sensibilisierung auf allen Ebenen gibt es derzeit aber nicht.“

### **Rationelles Bauen in der Praxis**

Wie zuverlässig und flexibel Beton eingesetzt werden kann, zeigen verschiedene Bauprojekte, für die von Mitgliedsunternehmen des VÖB die Wandelemente geliefert wurden. Eines der größten Wohnbauprojekte Wiens ist jenes in der Oberen Donaustraße. Die Betonfertigteile, Beton-Doppelwände mit jeweils zwei (sechs Zentimeter dicken) vorgefertigten Betonelementen, wurden von Österreichischen Unternehmen in Wien produziert. Am Bau selber mussten die vorgefertigten Teile nur mehr miteinander verbunden und mit Beton aufgefüllt werden. Das kommt einer Zeitersparnis von bis zu 35 % in der Rohbauzeit gleich: Während mit der Fertigbauweise ein Stockwerk mit 800 m<sup>2</sup> innerhalb von 6 Arbeitstagen realisiert werden kann, ist bei herkömmlicher Bauweise vom Aufstellen der Schalung bis Entschalen mit 9 Arbeitstagen zu rechnen.

### **Betonelemente: Flexibel und kostengünstig**

Derzeit entsteht das einzigartige Bauprojekt Campus Lodge im zweiten Wiener Gemeindebezirk. 111 freifinanzierte Mietwohnungen und 36 möblierte Boarding House Apartments sind ab Herbst 2013 in der Nähe der Wirtschaftsuniversität Wien bezugsfertig. Der Bau wurde mit vorgebogenen Bauplatten aus Holzspanbeton ausgeführt, wodurch eine besonders flexible und gleichzeitig wirtschaftliche und zeitsparende Bauweise möglich ist. Ein überzeugender Vorteil, der bei der Wahl des Baumaterials entscheidend war, denn die Campus Lodge zeichnet sich durch komplexe Grundrisse aus. So hat eines der drei Gebäude eine S-förmige Bauweise, während die zwei anderen ellipsenförmig konzipiert sind. Aufgrund des durchgehenden Betonkerns punktet diese Bauweise mit weiteren Vorteilen, wie sehr guter Luftschalldämmung, optimiertem Lärmschutz und hoher Tragfähigkeit. Darüber hinaus wird durch die große Wandmasse die nächtliche Kühle in der heißen Jahreszeit optimal gespeichert.

### **Individuell und qualitativ hochwertig**

In Altenmarkt im Pongau wird gerade eine Siedlung aus besonders günstigen Einfamilien- und Reihenhäusern realisiert. Jedes Objekt ist individuell planbar, der Rohbau inklusive Unterkellerung wird jeweils innerhalb von drei Wochen fertiggestellt. Zur Anwendung kommen auch hier Holzmantelbetonelemente, wobei rindenfreies Holzhackgut mit Zement und Wasser versetzt und zu Holzmantelbetonsteinen geformt wird. Die auf der Baustelle eingebrachte Betonfüllung der Elemente garantiert die robuste statische Sicherheit. Zusätzlich leistet der Holzbeton selbst einen

beträchtlichen Beitrag zur Wärmedämmung des Bauteiles. „Diese Bauprojekte zeigen auf, wie intelligent der Baustoff Beton ist. Leistbares Wohnen bedeutet für den VÖB, dass der Wohnraumbedarf mit intelligenten Lösungen gedeckt werden muss. Damit meinen wir Lösungen mit einer ganzheitlichen Kostenbetrachtung über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes hinweg, von der Errichtung über den Betrieb bis zur Wartung und Erhaltung von Bauwerk und Haustechnik“, fasst **Wolschner** abschließend zusammen.

Fotos, Abdruck honorarfrei:

Foto: Campus Lodge, © VELOX

### **Über den VÖB**

Der **Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke** (VÖB) mit Sitz in Wien vertritt die Interessen aller in Österreich tätigen Betriebe der Betonfertigteilbranche. Er unterstützt als unabhängiger Wirtschaftsverband seine Mitglieder sowohl in technischen als auch produktbezogenen Belangen und versteht sich als (Wissens-) Plattform und Sprachrohr der Branche. Der 1956 gegründete Verband, mit derzeit 70 Mitgliedsbetrieben, sieht seine Hauptaufgaben primär in der Förderung von Qualitätssicherung, der Erschließung neuer Anwendungsgebiete von Produkten sowie der wissenschaftlichen und didaktischen Aufbereitung branchenrelevanter Themen. Die österreichischen Beton- und Fertigteilwerke erwirtschaften jährlich ein Umsatzvolumen von über 700 Millionen Euro und beschäftigen mehr als 4000 Mitarbeiter in rund 100 Betrieben. Somit zählt dieser leistungsfähige Industriezweig, mit seinem breit gefächerten Produktportfolio, zu den bedeutendsten Branchen im Baubereich.

Rückfragehinweis:

Mag. Sabine Klein

**Himmelhoch – Text, PR & Event**

Mobil: +43 676 958 29 10

[sabine.klein@himmelhoch.at](mailto:sabine.klein@himmelhoch.at) | [www.himmelhoch.at](http://www.himmelhoch.at)